

Erfolgreiche Sanierung des Servicebereichs der PowerWind GmbH in der Eigenverwaltung abgeschlossen

- **GES Deutschland GmbH übernimmt den Servicebereich der PowerWind GmbH**
- **RK Wind erwirbt wesentliche Vermögensgegenstände der Produktion inklusive IP-Rechte**

Hamburg, 06.11.2012 – GES Deutschland GmbH, der europäische Marktführer im Service von Windenergieanlagen, übernimmt das Servicegeschäft des Hamburger Windenergieanlagenherstellers PowerWind GmbH.

In einem der ersten Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung seit Inkrafttreten des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG), ist es dem PowerWind Geschäftsführer Dieter Dehlke in enger Zusammenarbeit mit dem Sachwalter Dr. Sven-Holger Undritz, White & Case Insolvenz GbR, gelungen, den Servicebereich des Unternehmens durch eine übertragende Sanierung vollständig zu erhalten. Das Servicegeschäft und alle zugehörigen Arbeitsverhältnisse konnten erfolgreich zum 01.11.2012 auf GES Deutschland übertragen werden.

„GES Deutschland GmbH hat von allen Interessenten am Servicebereich das überzeugendste Gesamtkonzept vorgelegt“, sagte Geschäftsführer Dieter Dehlke. Im Hinblick auf die Weiterführung des Servicebereichs durch GES Deutschland GmbH äußert sich Dehlke optimistisch: „Die Mitarbeiter von PowerWind und GES passen gut zusammen, ich sehe deshalb große Chancen, dass sie gemeinsam ihre Position im Markt ausbauen können“.

Diesen Optimismus teilt auch die Käuferseite. „Wir haben uns in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Servicebereich von PowerWind beschäftigt und sind von unserer Investition überzeugt“, sagt Peter Grosch, Geschäftsführer der GES Deutschland GmbH. Er will das Servicegeschäft vollständig erhalten und weiter ausbauen. „Wir sehen hierfür gutes Potenzial und wollen zudem die Erfahrung der Mitarbeiter von PowerWind nutzen“.

Darüber hinaus konnten ein großer Teil des Vorratsvermögens, produktionsbezogenes Anlagevermögen und die zur Herstellung der PowerWind-Anlage erforderlichen IP-Rechte an das Unternehmen RK Wind aus Indien verkauft werden.

Bei der Unternehmenssanierung wurde PowerWind Geschäftsführer Dieter Dehlke durch die im Insolvenzrecht und der Insolvenzverwaltung erfahrene Kanzlei Wellensiek unterstützt.

Hintergrund

Die PowerWind GmbH aus Hamburg hatte am 24. April 2012 beim Amtsgericht in Hamburg einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt. Bei dem Verfahren handelt es sich um eine der ersten Unternehmensinsolvenzen in Eigenverwaltung seit Inkrafttreten des ESUG am 1. März 2012.

Dieter Dehlke gelang es, in Zusammenarbeit mit dem (vorläufigen) Sachwalter Dr. Sven-Holger Undritz bereits im vorläufigen Insolvenzverfahren nach intensiven Gesprächen mit Lieferanten und Kunden, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und fortzuführen. Damit konnte er die Voraussetzung für einen strukturierten Investorenprozess schaffen.

Das Insolvenzverfahren wurde durch das Amtsgericht – Insolvenzgericht – Hamburg am 1. Juli 2012 eröffnet und der Hamburger Rechtsanwalt Dr. Sven-Holger Undritz, Partner der White & Case Insolvenz GbR, zum Sachwalter bestellt. Die Geschäftsführung der Powerwind GmbH wurde bei der Durchführung des Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung von der im Insolvenzrecht renommierten Kanzlei Wellensiek beraten.

Über die PowerWind GmbH

Die PowerWind GmbH ist ein deutscher Hersteller von Onshore-Windenergieanlagen (500 kW, 850 kW, 900 kW und 2500 kW) und Anbieter von Servicedienstleistungen, der sich auf Community-scale Projekte spezialisiert hat. Solche Projekte sind meist durch lokale Eigentümerstrukturen gekennzeichnet. Ihre Größe reicht von der Einzelanlage bis zu Windparks mit einer Kapazität von 30 MW. Die produzierte Energie wird oft in unmittelbarer Umgebung der Anlagen verbraucht. Typische Community-scale Kunden sind zum Beispiel mittelständische Industrieunternehmen, regionale Projektentwickler, landwirtschaftliche Betriebe, Kommunen, lokale Energieversorger, Bürgerwindparks, Schulen, Universitäten und Freizeiteinrichtungen. PowerWind hat seit der Unternehmensgründung 2007 zahlreiche Projekte in acht Ländern erfolgreich umgesetzt

Über die GES Deutschland GmbH

"GES", Global Energy Services S.A. mit Sitz in Bilbao ist mit mehr als 4.000 Mitarbeitern der weltweit größte herstellerunabhängigen Dienstleister im Bereich erneuerbarer Energien mit klarem Schwerpunkt im Bau, Errichtung ,Betrieb und der Wartung von Windparks und Solaranlagen. GES verfügt weltweit über 20 Tochterunternehmen und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rd. 560 Mio. € erzielt; Tochtergesellschaften in Deutschland sind die GES Deutschland GmbH sowie die WKA-Service-Fehmarn GmbH.

Mehrheitlicher Eigentümer von GES sind von 3i verwaltete Fonds. 3i ist ein führendes börsennotiertes Private Equity Unternehmen mit Sitz in London, das Vermögen im Wert von mehr als 12 Mrd. € verwaltet.

Es ist das erklärte Ziel von GES, intern und durch Zukäufe im Service-Geschäft im Bereich der erneuerbaren Energien stark zu wachsen und dabei insbesondere das Deutschland-Geschäft kräftig auszubauen.

Über die RK Wind

RK Wind Ltd. ist ein Joint-Venture zwischen RS India Infra Power Ltd. (Windpark-Projektentwickler) und PTC India Ltd., Indiens größtem privaten Stromanbieter. RK Wind produziert bisher 600kW-Windturbinen exklusiv für RS India Infra Power. RS India Infra Power wiederum entwickelt Windparks mit einer Gesamtkapazität von rund 1.000 MW in Indien. Aus wirtschaftlichen und standortbedingten Gründen sollen diese Windparks mit leistungsstärkeren Windturbinen ausgestattet werden.